



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2018/04453**
Datum: 01.10.2018
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Scholtyssek,
Andreas

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	24.10.2018	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU/FDP-Fraktion) zur Verkehrsführung in Reideburg

Der Autobahnzubringer zur A 14 über Halle-Ost verläuft direkt durch den Stadtteil Reideburg.

Aus dem vergleichsweise hohen LKW-Anteil resultiert eine hohe Lärmbelästigung.

Zum Jahresende soll die Haupteinfahrtsstraße Halle-Ost (Osttangente) dem Verkehr übergeben werden.

Welche Effekte erwartet die Stadtverwaltung in diesem Zuge für den Schwerlastanteil in Reideburg?

gez. Andreas Scholtyssek
Stadtrat



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt

18. Oktober 2018

Sitzung des Stadtrates am 24.10.2018

Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU/FDP-Fraktion) zur Verkehrsführung in Reideburg

Vorlagen-Nr.: VI/2018/04453

TOP: 10.3

Der Autobahnzubringer zur A 14 über Halle-Ost verläuft direkt durch den Stadtteil Reideburg. Aus dem vergleichsweise hohen LKW-Anteil resultiert eine hohe Lärmbelästigung. Zum Jahresende soll die Hapterschließungsstraße Halle-Ost (Osttangente) dem Verkehr übergeben werden. Welche Effekte erwartet die Stadtverwaltung in diesem Zuge für den Schwerlastanteil in Reideburg?

Antwort der Verwaltung:

Es wird mit einer Verlagerung auf die Anschlussstelle Halle-Peißen gerechnet. Daraus resultiert eine Reduzierung des Verkehrsaufkommens im Bereich Reideburg. In Bezug auf den Schwerlastverkehr ist abzuwarten, ob durch die Abnahme des Verkehrsaufkommens Leistungsreserven an den Knotenpunkten entstehen, die sich wiederum als Wechselwirkung auf die Routenwahl der Verkehrsteilnehmer auswirken.

René Rebenstorf
Beigeordneter